



Münchner Friedensbündnis

c/o Friedensbüro München e.V., Frauenlobstr. 24 Rgb., 80337 München Tel. 089/27 15 917
www.muenchner-friedensbuendnis.de, E-Mail: friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de

Spendenkonto: Friedensbüro e.V., Postbank München, IBAN DE66 7001 0080 0041 0398 01

München, 04. Nov. 2020

Liebe Freundinnen und Freunde vom Münchner Friedensbündnis,

wir laden Sie und Euch herzlich ein zum „**Plenum online**“ des Münchner Friedensbündnisses am **Mittwoch, 18. November 19:30**, das wegen des Lock-Downs als virtuelles Treffen stattfindet. Bitte, meldet Euch zur Teilnahme bei Brigitte (089 93 23 92 oder obermayer@wilpf.de), die Euch weitere Infos zusenden wird.

Unser Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Aktuelle Viertelstunde
2. Protestveranstaltung gegen die weitere Aufstockung des Militärhaushalts am 5.12.13.00
3. Aktionen gegen die Sicherheitskonferenz und Planungen zur Friedenskonferenz (19.-21.2. 2021)
4. Überlegungen zur Weiterarbeit des Friedensbündnisses zu Zeiten von Corona
5. Verschiedenes

Friedenswochen: Der aktuelle Lock-down bringt es mit sich, dass unsere Veranstaltung am 6. November „Der Krieg in meinem Kopf hört nie auf“ mit Dr. Ingrid Pfanzelt einen späteren Zeitpunkt verschoben werden muss. Für die Matinee mit Jürgen Grässlin „Damit die Meister des Todes nicht unbehelligt weitermachen“ am 15.11.10:30 klären wir noch, ob sie als online-Veranstaltung durchgeführt werden kann oder ob wir sie verschieben müssen. Näheres findet sich dann auf unserer web-site oder telefonisch bei Brigitte (siehe oben). Das Politische Samstagsgebet „Begegnungen in der Gedenkstätte Dachau“ am 21.11.18:00 in der KHG findet voraussichtlich statt, ebenso die Mahnwachen „Für einen gerechten Frieden im Nahen Osten“ am 13. und 27.11. Wegen anderer Angebote erkundigt Euch bitte bei den jeweiligen Veranstaltern.

Und hier eine positive Nachricht: Der Atomwaffensperrvertrag – von ICAN initiiert und von vielen Friedensorganisationen unterstützt – ist nun von 50 Staaten ratifiziert und wird am 22. Januar 2021 in Kraft treten und in internationales Recht übergehen.

Auch wenn die Atomwaffenstaaten und die NATO-Mitglieder den Vertrag nicht unterschrieben haben, ist er ein Schritt hin zu einer atomwaffenfreien Welt.

Zu TOP 2: Am 5.12. finden bundesweit **Protestveranstaltungen gegen die weitere Erhöhung des Militärhaushaltes um 2.6 Mrd. Euro** statt. Das Geld wird jetzt dringend benötigt, nicht zuletzt, um wenigstens einen Teil der Folgeschäden durch Corona auszugleichen.

In München ist die Veranstaltung um 13:00 am Marienplatz.

Dazu eine Bitte: Wir wollen mit einer kleinen Performance beginnen, zu der wir noch Kriegsspielzeug brauchen. Wer etwas Passendes (Flugzeuge, Panzer, Wasserpistolen ...) hat: Bitte mitbringen!

Zu Top 4: Die Probleme mit Corona beherrschen die Diskussion und bringen es mit sich, dass viele andere Probleme und Krisen in den Hintergrund treten, vielleicht sogar bewusst ignoriert werden.

Wir sagen „**Kein Lock-down für den Frieden - Abrüsten statt Aufrüsten**“ und werden überlegen, in welcher Form wir unsere Themen weiter in die Öffentlichkeit tragen.

Argumente finden sich auch im Aufruf der Kooperation für den Frieden und des Bundesausschusses Friedensratschlag (Anlage, 5.12.2020).

Der Aufruf zu Aktionen gegen die Sicherheitskonferenz (19.-21. Februar 2021), der zur Zeit erarbeitet wird, wird sich ebenfalls mit dieser Frage befassen. Bitte, den Termin notieren!

Weitere Termine:

- Spionagesoftware made in München – weltweit eingesetzt und illegal exportiert?

Spionagesoftware aus München wurde weltweit von Diktaturen eingesetzt, um Oppositionen auszuspähen.

Referent*innen sind Beowulf Tomek (Künstler): Digitale Rüstungsgüter aus dem Isar Valley & Sarah Lincoln

(GFF): Der illegale Export, die Strafanzeige und wie es jetzt weitergeht.
Am 12. November von 19 bis 20.30 Uhr Die Veranstaltung ist Teil der Münchner Friedenswochen 2020
Online per BigBlueButton-Software (BBB), Link: <https://lecture.senfcall.de/nor-krq-75g>

- IMI- Informationsstelle Militarisierung, Tübingen
Teilnahme am IMI Kongress ist online möglich
am Samstag, 21.11. ab 12.00 Uhr bis Sonntag 22.11.2020 14.00 Uhr
Infos unter www.imi-online.de

Digitaler Friedensratschlag am 6.12.
das Programm kann auf der eigens dafür erstellten Homepage eingesehen werden unter:
<https://www.friedensratschlag-digital.de/>
Bitte meldet euch dort auch an.

Wer noch wenig Erfahrung mit Online-Veranstaltungen hat: Vorher ausprobieren und gegebenenfalls Franz I. (089/181239) anrufen. Er hilft gerne weiter.

Plenumstermine 2021: 20.1.- 17.2. - 17.3. - 21.4. - 19.5. - 15.6. - 21.7. - 18.8. - 15.9. - 20-10. - 17-11.- 15.12.

Vorschau für Dezember: Zur Zeit ist noch nicht abzusehen, wie es in den nächsten Wochen weiter geht und ob wir neue Informationen und Termine für einen letzten Rundbrief haben oder ob wir den nächsten Rundbrief erst im Januar verschicken. Daher schon jetzt die Einladung für das Plenum im Dezember: **Mittwoch, 16.12.19:30**
Näheres zu Ort und Form (virtuell oder Präsenzveranstaltung) wieder bei Brigitte.
Wenn wir uns in diesem Jahr nicht mehr sehen, wünschen wir Ihnen und Euch alles Gute für 2021.

Zur Ermutigung ein Satz von Ronald Lauder, Präsident des Jüdischen Weltkongresses:

„Ich bin der festen Überzeugung: Wir können diese Welt nicht besser machen, wenn wir nicht daran glauben, dass es gelingen kann“.

Bleibt gesund und trotz allem zuversichtlich! Mit guten Wünschen vom Organisationskreis:
Klaus M., Bernd M., Brigitte O., Gertrud Sch., Rosemarie W.

Trägerkreis: Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen - Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. – Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW) e.V., Gruppe München, Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit - Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung - -Mütter gegen Atomkraft München e.V. Munich American Peace Committee - Netzwerk Friedenssteuer Gruppe München - Pax Christi München - Schwabinger Friedensinitiative - Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten – Welt ohne Kriege e.V.